

Stadt Wolfratshausen
- Stadtkämmerei -

A1/Abt. 11 Zü

Stadtratsitzung am 19.05.2009

Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse 2007
gem. der Geschäftsordnung des Stadtrates

b) Stadtwerke Wolfratshausen (Kommunalunternehmen)
einschließlich Bekanntgabe der Vorstandsbezüge

Nach Mitteilung der Stadtwerke vom 22.10.2008 ergeben sich aus dem Abschlussbericht folgende Feststellungen:

1. Der **Jahresabschluss 2007** wurde gemäß Beschluss des Verwaltungsrates durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Dr. Lenz geprüft.
Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Die staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen sowie der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtwerke Wolfratshausen erhielten einen Prüfbericht zur Kenntnisnahme.
2. Der **Verwaltungsratsbeschluss** vom 20.10.2008 lautet wie folgt:
Nach Durchführung der Abschlussprüfung wird der Jahresabschluss 2007 für die Stadtwerke Wolfratshausen gemäß § 27 Abs. 1 KUV festgestellt. Der Jahresgewinn des Jahres 2007 in Höhe von 280.358,21 € wird zum Verlustausgleich der Vorjahre im Übrigen zum Vortrag auf die neue Rechnung verwandt.
Der Jahresverlust des „Baubetriebshofes“ in Höhe von 107.137,00 € ist durch die Stadt Wolfratshausen im Wirtschaftsjahr 2008 zu erstatten.
Der Vorstand der Stadtwerke Wolfratshausen wird entlastet.
Gemäß § 6 Absatz 3 Buchstabe h wird der Wirtschaftsprüfer Herr Dr. Lenz zum Prüfer des Jahresabschlusses 2008 der Stadtwerke Wolfratshausen bestellt.
3. **Erläuterungen:**
Die Bilanz schließt mit einer Bilanzsumme von rund 22.917.352 € (Vorjahr 21.939.481 €). Auf der Passivseite stieg der Eigenkapitalanteil um rund 182.000 €. Anteilmäßig sank das Eigenkapital von 46 % auf 44 % der Bilanzsumme. Die Finanzlage wird durch den Prüfer mit „gut“ bewertet.
Die Erfolgsrechnung verzeichnet einen Gesamtgewinn in Höhe von rd. 280.358 €. Die **Ertragslage wird ebenfalls als „gut“ bezeichnet.**
Der Schuldenstand des Werkes erhöhte sich im Jahr 2007 real um rd. 802.000 €.
Der rechnerische Wasserverlust lag bei 12,8 %. Das Sanierungskonzept wird demzufolge intensiviert.
Allerdings schreibt der Betriebszweig „Baubetriebshof“ einen Verlust von rd. 107.000,- €. Eine wesentliche Ursache hierfür ist der hohe Anteil nicht erbrachter Produktivstunden aufgrund der hohen Krankheitsquote.

Gemäß Beschluss des Verwaltungsrates vom 21.07.2005 zahlt das Kommunalunternehmen der Stadt Wolfratshausen bis auf weiteres jährlich eine 5%ige Verzinsung des Stammkapitals von 2.000.000 € des Betriebszweiges Abwasserentsorgung, mithin also 100.000 € aus dem Gewinn des Betriebszweiges „Abwasserentsorgung“, so auch für das Wirtschaftsjahr 2007.

Der Prüfer bezeichnet die Geschäftsführung als „ordnungsgemäß“.

Stadt Wolfratshausen
- Stadtkämmerei -

A1/Abt. 11 Zü

4. Mitteilung der **Bezüge der Vorstandsmitglieder**

Gemäß Art. 90 Abs.1 GO hat die Stadt darauf hinzuwirken, dass bei einem Kommunalunternehmen die Vorstandsmitglieder vertraglich verpflichtet werden, ihre Bezüge der Stadt zur Veröffentlichung mitzuteilen. Wie bereits im Vorjahr ist eine vertragliche Verpflichtung entbehrlich. Die Bezüge sind jederzeit aus dem im jährlichen Wirtschaftsplan veröffentlichten Stellenplan des Unternehmens ersichtlich.

Bezüge für das Wirtschaftsjahr 2007:

Kaufmännischer Vorstand:	Besoldungsgruppe A13 mit befristeter Vorstandzulage.
Technischer Vorstand:	EGrp.13 TVÖD mit befristeter Vorstandszulage.